

Die Mitgliederversammlung fand am 23.04.2012 in der Aula der G.-F.-Oberschule in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Wahl des Protokollanten
2. Tätigkeitsbericht
3. Finanzbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion/Sonstiges
6. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
7. Wahl des Wahlleiters
8. Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
9. Vorstellung des Haushaltplanes
10. Abstimmung über den Haushaltsplan

Anwesende: 18 Personen, siehe Teilnehmerliste Anlage 1

Frau Pagel begrüßte die Anwesenden als Versammlungsleiterin und stellte die fristgerechte Ladung zur Mitgliederversammlung fest.

Frau Pagel bat um Abstimmung zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Punkt 1:

Herr Jähnig schlug Frau Temesgen als Protokollantin vor und bat um Abstimmung. Frau Temesgen wurde einstimmig als Protokollantin von den Anwesenden gewählt.

Punkt 2:

Herr Jähnig verlas den Tätigkeitsbericht des Fördervereins für 2011. Er dankte besonders Frau Dr. Rosentraeger-Subklew, Frau Klee und Herrn Mehlhase für die geleistete Arbeit und für die Unterstützung des Vereins.

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011

Im Jahr 2011 traf sich der Vorstand zu 8 Sitzungen. Dem Förderverein gehörten durchschnittlich 350 Mitglieder an.

Wir haben u. a. über nachfolgende Punkte beraten und entschieden:

- Der Förderverein beteiligte sich wie jedes Jahr am „**Tag der offenen Tür**“ des Gymnasiums. Die Arbeit des Vereins konnte so den interessierten Eltern vorgestellt werden.
- Gerne haben wir die Kosten für den Druck der **Schülerzeitung** der G-F-Händel-Oberschule übernommen.

- Für die **Bildungsreise** nach **Namibia** für besonders leistungsstarke Schüler der 9. Klassen des Geografieunterrichts wurden 1.200,00 € vom FDV zugegeben.
- Das **Ensemble der Primaner** erhielt für die **Chorfahrt** vom 18.9. bis 22.9. 2011 nach **Kröchlendorff** 6.076,00 €.
- Das **Notenmaterial** für Weihnachtskonzerte und das Konzert der Ensemble der Schule von George Gershwin „**Rhapsodie in blue**“ und Ermanno Wolf Ferrari „**La Vita Nuova**“ am 1.3.2011 in der **Philharmonie** wurden in Höhe von 1.727,07 € von uns zur Verfügung gestellt.
- Eine **Multimediaecke in jedem Klassenraum** für die Ausgestaltung der Schule wurden für 2.873,35 € angeschafft und durch Herrn Stengert und Herrn Messerschmidt eingerichtet.
- Für Ersatzbedarf der **Chorkleidung** wurde ein Betrag von 3.190,11 € ausgegeben.
- **200 Chormappen** wurden für ein einheitliches Erscheinungsbild der Chöre für 5.530,74 € angeschafft.
- Für Schüler aus sozial schwachen Familien wurden **Unterstützungszahlungen** zur Teilnahme am Stimmbildungsunterricht und als Zuschuss zu Ensemblefahrten in Höhe von insgesamt 2.287,50 € gewährt.
- Das **Jugendsinfonieorchester** erhielt für die **Begegnungsreise** vom 26.1. bis 9.2. 2012 **nach Namibia** 9.642,00 € zur anteiligen Deckung der Flugkosten für 35 Schüler.
- Für **Busrechnungen** der jährlich stattfindenden **Probenwoche** für alle Ensembles kam auch diesmal der FDV in voller Höhe auf (5.470,00 €).
- Externe Künstler, die als unverzichtbare **Solisten** beim Festkonzert am 1.3.2011 in der **Berliner Philharmonie** und bei Weihnachtskonzerten auftraten wurden 10.550,00 € gezahlt.
- Ein Betrag von 1.564,00 € wurde für die **Anschaffung** und **Reparatur** von **Musikinstrumenten** vom FDV sehr gerne übernommen.
- **40 Notenständer** wurden im Werte von 556,- € angeschafft.
- Für die Teilnahme am **Chorwettbewerb in Wien 2012** wurden bereits 12.700,00 € überwiesen.
- Für große Konzerte und Auftritte in der Schule wurden für 3.996,00 € **400 stapelbare Stühle** gekauft.
- **Tontechnik** für die Technik der Schule im Pavillon konnte weiter vervollständigt und repariert werden. Der FDV gab dafür 2.057,96 €.
- **Mietkosten** für die verschiedensten Veranstaltungsorte unserer Ensembles, z. B. in verschiedenen Kirchen zur Weihnachtszeit, dem Weihnachtskonzert im Konzerthaus am Gendarmenmarkt am 26.12.2010, dem Festkonzert am 1.3.2011 in der Berliner Philharmonie wurden vom FDV mit 18.610,72 € übernommen.

Die Arbeit des FDV ist weiterhin nur möglich, wenn der Verein durch Mitgliederbeiträge und Spenden unterstützt wird.

Punkt 3:

Frau Dr. Rosentraeger-Subklew verlas den Finanzbericht für 2011, Anlage 3. Sie betonte, dass die Finanzen ausgewogen sind und es keinerlei Fehlbeträge gibt. Der Förderverein kann aufgrund der guten Finanzlage weiterhin seine Aufgaben laut Satzung erfüllen.

Finanzbericht 2011

Der Förderverein hat seine Gelder satzungsgerecht und der Finanzordnung entsprechend verwendet. Der ideelle Tätigkeitsbereich wurde mit den 3 Bereichen Zweckbetrieb, Vermögensverwaltung und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb detailliert getrennt und durch Belege nachgewiesen. Die durchlaufenden Posten Stimmbildung und Kauttionen für Chorkleidung wurden jeweils auf einem separaten Konto geführt. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb wurde, deutlich von den anderen Bereichen getrennt, ordnungsgemäß verbucht. Die Einnahmen in diesem Bereich liegen weit unter der zu versteuernden Grenze. Alle Anträge und Abstimmungen wurden in den Protokollen dokumentiert und den jeweiligen Überweisungen in der Buchhaltung zugeordnet.

Die Mittel wurden, bis auf Projektrücklagen Probewochen der verschiedenen Ensembles, eine freie Rücklage und eine Sicherheitsrücklage, ausgegeben. Der Haushaltsplan 2011/12 wurde gemäß der Finanzordnung überprüft und in den Vorstandssitzungen als Einnahmen-Ausgaben-Bilanz vorgestellt und kontinuierlich den aktuellen Kontoständen angepasst. Die Haushaltslage war, wie in den Jahren zuvor, stabil.

Dr. Alfrun Rosentraeger-Subklew Berlin,

23.04.2012

Punkt 4:

Die Mitglieder der Revisionskommission konnten leider an der Mitgliederversammlung nicht persönlich teilnehmen. Die Prüfung wurde jedoch im Vorfeld der Versammlung durchgeführt und der Bericht an den Förderverein mit der Bitte um Bekanntgabe übergeben.

Bericht der Revisionskommission:

Wir haben am Donnerstag, den 19.04.2012, die diesjährige Revision durchgeführt. Geprüft wurden alle Ausgaben des Vereins im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011. Die Unterlagen und Belege sowie Auskünfte wurden uns von Frau Dr. Alfrun Rosentraeger-Subklew zur Verfügung gestellt.

Alle Ausgaben wurden über die Bankkonten des Vereins, welche bei der DKB geführt werden abgewickelt.

Es wurden vier Bankkonten geprüft.

Zu den einzelnen Konten:

- **Stimmbildungskonto**
Zu allen Überweisungen lagen die Abforderungen entsprechend den Abrechnungen von Frau Klee vor. Die einzelnen Abrechnungen und Verträge liegen bei Frau Klee und waren nicht Gegenstand der Prüfung.
- **Kautionskonto**
Zu allen Kautioneingängen bei der Chorkleidung liegen die Verträge in Kopie bei. Zu den Auszahlungen liegen die Belege über die zurückgegebenen Kleidungsstücke bei.
Erstmals wurden auch Chormappen gegen Kaution ausgegeben. Bei diesen Kautioneingängen fehlen die Kautionsverträge. Frau Dr. Rosentraeger-Subklew konnte uns nicht sagen, ob Kautionsverträge vorliegen und wenn ja, wo diese

aufbewahrt werden. Es wäre sinnvoll diese auch bei den Geldeingängen in Kopie abzulegen.

- Hauptkonto

Zu allen Ausgaben liegen die entsprechenden Belege vor. Es wird Bezug genommen auf die Protokolle der Vorstandssitzungen, auf denen die Zahlungen beschlossen wurden.

Zu dieser Aussage gibt es eine Abweichung: Am 03.01.2011 wurden aufgrund eines Finanzierungsplanes und einer Mail von Herrn Jähmig die Überweisungen für das Orchester, den Dirigenten und weitere Mitwirkende an das Weihnachtssingen 2010 im Konzerthaus überwiesen, ohne daß die entsprechenden Verträge vorliegen. Da ein Vertrag vorliegt, ist davon auszugehen, dass die entsprechenden Verträge vorhanden waren/sind und nur nicht an die Schatzmeisterin übergeben wurden. Dies ist nachzuholen.

- Sonderkonto

Auf diesem Konto gab es kaum Bewegungen, da in diesem Jahr keine großen Sonderkonzerte stattfanden oder andere Vorhaben durch den Verein durchgeführt wurden, welche die Nutzung dieses Kontos notwendig machten.

Die Revisionskommission kann mit diesen Hinweisen der Mitgliederversammlung empfehlen, dem Vorstand Entlastung für das Jahr 2011 auszusprechen und dankt dem Vorstand und insbesondere der Schatzmeisterin für ihre geleistete Arbeit.

Dr. Elke Tischer

Andrea Hüfler

Berlin, 22.04.2012

Frau Pagel überreichte im Anschluss an den Bericht Blumensträuße an die Vorstandsmitglieder sowie an weitere besonders aktive Unterstützer des Vereins.

Punkt 5

Frau Pagel forderte die Anwesenden auf, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und eröffnete die Diskussion.

Frau Klee teilte mit, daß sich die Verträge für die Chormappen/Kautionsvereinbarungen bei Frau Elske befinden.

Ein Mitglied des FV erkundigte sich nach den geänderten Bestimmungen für die Zuschussung zu den Stimmbildungskosten. Frau Pagel erläuterte, dass zunächst die gesetzlichen Hilfen, die im Rahmen des „Bildungs- und Teilhabepakets“ von der Regierung angeboten werden, genutzt werden müssen. Erst wenn diese ausgeschöpft sind und es immer noch Bedarf gibt, prüft der FV die beantragte Unterstützung und gewährt diese nach Vorliegen der Voraussetzungen. Jeder Fall wird individuell geprüft, pauschale Zusagen für Hilfen gibt es jedoch nicht mehr.

Herr Lucchesi meldete sich zu Wort und erläuterte kurz das Zusammenwirken von Ensembleleitern und Förderverein. Im Namen der Ensembleleiter dankte er dem FV für die große Unterstützung bei den zahlreichen Aufführungen der Ensembles, bei der Beschaffung

von Noten, Bereitstellung von Geldbeträgen für die Reparatur von Instrumenten etc. Der FV gewährleistet so die Arbeit der Ensembles und leistet einen wichtigen Beitrag für die Erziehung und Bildung der Schüler.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Punkt 6

Frau Pagel bat um Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes der Fördervereins und der Revisionskommission. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Punkt 7

Frau Pagel schlug Frau Klee als Wahlleiterin vor. Frau Klee wurde einstimmig gewählt.

Punkt 8

Die Wahl der Gremien erfolgt nach § 8/3 der Vereinsatzung in der Fassung vom 31.05.2010. Bestimmung des Wahlverfahrens für die namentlich zu benennenden Vorstandsfunktionen: einstimmig offene Wahl

Wahl des Vorsitzenden

Vorschlag: Frau Dr. Alfrun Rosentraeger-Subklew, keine weiteren Vorschläge

Wahl: einstimmig Wahl wurde angenommen

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschlag: Frau Pagel, keine weiteren Vorschläge

Wahl: einstimmig Wahl wurde angenommen

Wahl des Schatzmeisters

Vorschlag: Herr Friedrich Lenk, keine weiteren Vorschläge

Wahl: einstimmig Wahl wurde angenommen

Bestimmung des Wahlverfahrens für weitere Vorstandsmitglieder: einstimmig Abstimmung im Block

- Vorschläge:
1. Frau Veronika Petzold,
 2. Herr Dieter Mehlhase,
 3. Herr Dietrich Petzold,
 4. Frau Rosemarie Hildebrand,
 5. Frau Barbara Sadowski

Wahl: einstimmig Wahl wurde angenommen

Wahl der Revisionskommission

Bestimmung des Wahlverfahrens für die Revisionskommission (die Zustimmung zur Bereitschaft die Wahl anzunehmen lag schriftlich vor)

einstimmig Abstimmung im Block

- Vorschläge: 1. Frau Hüfler,
2. Frau Dr.Tischer

Wahl: einstimmig Wahl wurde angenommen.

Vielen Dank an den Wahlleiter. (unterschiedenes Protokoll des Wahlleiters liegt vor)

Punkt 9:

Frau Dr. Rosentraeger-Subklew stellte den Haushaltsplan vor.

Haushaltsplan Schuljahr 2012/2013

- **Einnahmen in €**
 - Kontostand 1.9.2012
(geschätzt) ca. 25.000,00
 - Verkauf CD u.a. ca 1.500,00
 - Veranstaltungen ca 20.000,00 (z. B.. Weihnachtskonzerte, Auftritte)
 - Spenden/Kollekten ca 10.000,00
 - Mitgliederbeiträge ca 9.500,00
 - Zuschüsse Verbände ca 2.000,00
 - Miete Schließfächer ca.7.000,00
 - Andere Einnahmen ca 5.000,00
 - ca **80.000,00**

- **Ausgaben in €**
 - Honorare Externe ca 15.000,00
 - Probenlager Bus ca 7.000,00
 - Beiträge Verbände ca 2.000,00
 - Kosten Verein (Porto ca 2.000,00
 - Unterstützung Schüler ca 2.500,00
 - Technik/Instrumente ca 2.000,00
 - Noten/ Mappen ca 1.500,00
 - Chorkleidung/T-Shirts ca. 2.000,00
 - Sonstiges (Mieten) ca. 20.000,00
 - Ensemblefahrten ca. 15.000,00
 - Sicherheitsrücklage 10.000,00
 - ca 80.000,00

Der Haushaltsplan gilt unter Vorbehalt. Die Finanzsicherheit wird ständig durch den Schatzmeister überprüft und Einnahmen und Ausgaben werden regelmäßig, wie es die Finanzordnung vorsieht, in den Vorstandssitzungen als Bilanz vorgestellt. Eine Rücklagenbildung für Ensemblefahrten ist vorgesehen.

Punkt 10:

Frau Pagel bat um Diskussion, Ergänzungen und Hinweise zum Haushaltsplan. Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Die Versammlungsleiterin bat um Abstimmung des Haushaltplanes. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Der Haushaltsplan wurde beschlossen.

Frau Pagel dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme und beendete um 20:15 Uhr die Mitgliederversammlung.